

**INSTITUT FÜR  
STADTGESCHICHTE**  
IM KARMEITERKLOSTER  
FRANKFURT AM MAIN

## **MEDIENINFORMATION**

Frankfurt am Main, 10. Januar 2022

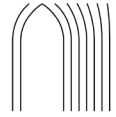
### **Ausstellung „Abgelichtet! Stars in Frankfurt“ im Institut für Stadtgeschichte um Leihgaben von Sven Väth erweitert**

Die Ausstellung „Abgelichtet! Stars in Frankfurt“ zeigt ab Januar in einer Erweiterung Leihgaben des DJs und Musikers Sven Väth. „Die Objekte visualisieren sein Wirken als Musiker, DJ, Clubbetreiber, Veranstalter und Visionär. In sehr persönlichen Worten blickt Sven Väth zudem auf sein Verhältnis zu Frankfurt und die hiesige Technoszene“, freut sich Dr. Markus Häfner, Kurator der Ausstellung und Leiter der Abteilung Public Relations im Institut für Stadtgeschichte über die Kooperation mit der Cocoon Music Event GmbH.

Besucherinnen und Besucher können in der Ausstellung fortan Väths Rodeo-Mischpult und DJ-Equipment sehen. Diese finden Ergänzung durch Plattencover, Interieur aus dem Cocoon-Club und den Silberhelm vom Fotoshooting für die Konzertreihe „Cocoon Ibiza“. Zudem wird das 13-minütige Video über Väths Wirken in Frankfurt gezeigt, welches 2015 anlässlich der Verleihung der Frankfurter Goetheplakette an den DJ gedreht wurde.

Neben Sven Väth präsentiert die Ausstellung noch bis 28. August 2022 über 100 Stars, die aus Frankfurt stammten, hier wirkten oder auftraten. Zu sehen sind u.a. Liesel Christ, Bernhard Grzimek, Lia Wöhr, Albert Mangelsdorff, Marika Kilius, Kurt Halbritter, Sabrina Setlur, Michael Groß, Steffi Jones, Badesalz, Tankard, Nadja Benaissa sowie internationale Berühmtheiten wie Michael Jackson, Helene Fischer, Sylvester Stallone oder Claudia Schiffer und viele mehr. Nicht alle in der Ausstellung gezeigten Stars sind Frankfurterinnen oder Frankfurter von Geburt oder per Wahl, aber sie alle wählten die Mainmetropole als Wirkungs- und Auftrittsort. Ihre kreativen, sportlichen, kulturellen oder wissenschaftlichen Höchstleistungen, die Bewunderung ihrer Fans und die Beachtung durch die Medien machten sie zu Stars.

Zahlreiche Objekte aus der Nachlasssammlung des Instituts für Stadtgeschichte wie Musikequipment von Albert Mangelsdorff und Zeichnungen des Karikaturisten Kurt Halbritter sowie Leihgaben wie die Badehose von Schwimmolympiasieger Michael Groß, ein Tennisschläger von



**INSTITUT FÜR  
STADTGESCHICHTE**  
IM KARMEKLOSTER  
FRANKFURT AM MAIN

Steffi Graf oder eine Gitarre von Tankard-Gitarrist Andreas Gutjahr machen das Startum greifbar.

Gefördert wurde die Ausstellung von der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main. Der Eintritt in die Ausstellung ist frei. Sie ist regulär montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Bis Ostern 2022 ist sie an den Wochenenden schon ab 10 Uhr und mittwochs bis 20 Uhr geöffnet.

Passend zur Ausstellung ist im Verlag PH. C. W. Schmidt die von Dr. Markus Häfner verfasste Begleitpublikation „Abgelichtet! Stars in Frankfurt“ mit 192 Seiten und über 150 Abbildungen erschienen. Die Publikation ist im Institut für Stadtgeschichte im Karmeliterkloster und im Buchhandel für 18 Euro erhältlich (ISBN 978-3-87707-226-4).

Das vom Institut für Stadtgeschichte veranstaltete Begleitprogramm mit Vorträgen, Erzählformaten, Führungen, archivpädagogischen Angeboten und Sonderveranstaltungen vertieft Einzelaspekte der Ausstellung.

Weitere Informationen zum Begleitprogramm und zur Ausstellung finden sich unter [www.stadtgeschichte-ffm.de](http://www.stadtgeschichte-ffm.de).

## **PRESSEKONTAKT**

**INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE FRANKFURT AM MAIN**

Dr. Kristina Matron, Tel. 069 212 30 956, [kristina.matron@stadt-frankfurt.de](mailto:kristina.matron@stadt-frankfurt.de)

Karmeliterkloster, Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main

[www.stadtgeschichte-ffm.de](http://www.stadtgeschichte-ffm.de) | facebook/instagram: [isgfrankfurt](#) | twitter: [isg\\_frankfurt](#)